

# KINDERGARTEN ABC

DER EINRICHTUNG „KLEINE STROLCHE“ IN HENNEF-SÜCHTERSCHIED

MAI 2025



HEILIG-KREUZ-STR. 48 53773 Hennef (Sieg)

# Inhalt

<b>A</b> .....	<b>3</b>
Aller Anfang ist schwer.....	3
Abholberechtigte Personen.....	3
Abmeldetafel.....	3
Achtsamkeit.....	3
Arbeitskreise.....	3
Aufsichtspflicht.....	3
Ausflüge.....	3
<b>B</b> .....	<b>4</b>
Betriebsausflug.....	4
Bildungsdokumentation.....	4
Briefkästen.....	4
Bring- und Abholzeiten.....	4
<b>D</b> .....	<b>4</b>
Dankeschön.....	4
<b>E</b> .....	<b>5</b>
Elternabende.....	5
Elternbeiträge.....	5
Elterngespräche.....	5
Eltern-Infos.....	5
Elterninitiative.....	5
Elternmitarbeit.....	5
Elternrat.....	5
Erstgespräch.....	6
<b>F</b> .....	<b>6</b>
Ferien.....	6
Fotograf.....	6
<b>G</b> .....	<b>6</b>
Geburtstag.....	6
Getränke.....	6
Gummistiefel.....	6
<b>H</b> .....	<b>6</b>
Hausschuhe.....	6
<b>I</b> .....	<b>7</b>

Impfpass .....	7
Informationen .....	7
<b>K</b> .....	<b>7</b>
Kindergartenzeitung.....	7
Kleidung.....	7
Kleingruppenarbeit.....	7
Konzeption.....	7
Krankheit .....	8
<b>M</b> .....	<b>8</b>
Mahlzeiten.....	8
Medikamente .....	8
Mittagsruhe .....	8
<b>N</b> .....	<b>8</b>
Nachmittagssnack .....	8
<b>Ö</b> .....	<b>9</b>
Öffnungszeiten .....	9
<b>P</b> .....	<b>9</b>
Partizipation .....	9
Praktikanten .....	9
Portfolio.....	9
<b>S</b> .....	<b>9</b>
Sonnenschutz .....	9
<b>T</b> .....	<b>10</b>
Träger .....	10
<b>W</b> .....	<b>10</b>
Waldwochen.....	10
Wickelkinder.....	10
<b>Z</b> .....	<b>11</b>
Zahnärztlicher Dienst .....	11
Zum Schluss noch .....	11

**Dies ist ein Leitfaden, der durch den Alltag im Kindergarten führt. Informationen zu der pädagogischen Arbeit entnehmen Sie bitte dem Konzept.**

# A

## **Aller Anfang ist schwer**

Natürlich ist der Eintritt in den Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind und Sie als Eltern. Die ersten Tage und Wochen sind manchmal mit Trennungsschmerz verbunden, besonders in dieser Eingewöhnungszeit stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie gerne.

## **Abholberechtigte Personen**

Abholberechtigt sind die Sorgeberechtigten. Falls diese Personen ihr Kind nicht selber abholen, müssen sie das Fachpersonal über die Abholende Person informieren.

## **Abmeldetafel**

Die Abmeldetafel ist ein wichtiger Bestandteil unseres teiloffenen Konzeptes. Die Kinder bekommen in ihrem zweiten Kindergartenjahr ein Schild mit ihrem Foto, mit dem sie sich selbstständig in andere Räume und Bereiche der Einrichtung anmelden und somit aus dem eigenen Gruppenraum abmelden können.

## **Achtsamkeit**

Wir unterstützen die Kinder dabei, ihren Körper wahrzunehmen und auf sich und ihre Bedürfnisse zu achten (Gefühle, Ruhe, etc.)

## **Arbeitskreise**

Die Arbeitskreise werden vom Elternrat verwaltet. Es stehen verschiedene Arbeitskreise zur Wahl wie z.B. Gartenkreis, Putzkreis, Reparaturkreis und mehr. Die Eltern wählen vor Beginn eines Kindergartenjahres einen Arbeitskreis aus, in welchem sie bis zum Ende des Kindergartenjahres verbleiben.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes. Bei Festen und Feiern obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## **Ausflüge**

Um den Kindern ein schönes letztes Jahr zu bieten, unternehmen wir mit unseren „Entdeckern“ Ausflüge.

## B

### Betriebsausflug

Einmal im Jahr unternimmt das pädagogische Personal der Einrichtung einen Betriebsausflug. An diesem Tag bleibt der Kindergarten geschlossen.

### Bildungsdokumentation

Die Entwicklung eines jeden Kindes wird in unserer KiTa - mit Ihrem Einverständnis - dokumentiert. Zum einen mit dem Dokumentationsbogen „Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter“, dem Portfolio und dem BaSiK Bogen (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen).

### Briefkästen

In unserem Foyer hängen zwei Briefkästen, für welche der Elternrat verantwortlich ist. In den einen werden die Stundenzettel für die geleisteten Arbeitsstunden eingeworfen. Auf dem zweiten Briefkasten steht „Feedback für Wünsche und Anregungen.“ Dort kann man alles aufschreiben und einwerfen, was man persönlich nicht ansprechen kann oder möchte. Im Flur hängt ein weiterer Briefkasten für unsere Kinder. Dieser Briefkasten heißt „Hör mir zu“

### Bring- und Abholzeiten

#### Bringzeit:

7:00 Uhr – 8:30 Uhr

#### Abholzeit:

Abholzeit für 35 Stunden-Kinder 14:00 Uhr – 14:30 Uhr

Abholzeit für 45 Stunden-Kinder 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

## D

### Dankeschön

„Dankeschön“ sagen wir an dieser Stelle für Ihre Hilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik.

# E

## Elternabende

Es finden zwei bis drei Elternabende im Jahr statt. Hier werden Informationen weitergegeben und es bietet Gelegenheit, sich auszutauschen. Je nach Bedarf finden auch Themenelternabende statt.

## Elternbeiträge

Die Elternbeiträge richten sich nach dem Einkommen der Eltern und werden vom Jugendamt ermittelt.

Mindestens ein Elternteil muss bei Eintritt in den Kindergarten dem Verein beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt 120,00 Euro, unabhängig davon, wie viele Kinder aus der Familie den Kindergarten besuchen und ob ein oder beide Elternteile Mitglied werden. Der Beitrag wird im Laufe des Kindergartenjahres eingezogen.

## Elterngespräche

Einmal im Jahr findet bei uns ein Entwicklungsgespräch statt. Hier sprechen die Erzieherinnen des Kindes mit den Eltern über den Entwicklungsstand des Kindes. Natürlich stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben immer die Möglichkeit, einen zusätzlichen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.

## Eltern-Infos

Termine, Informatives und Mitteilungen werden in unserer Kikom App bekannt gegeben.

## Elterninitiative

Das Wort Elterninitiative sagt aus, dass die Eltern Gründer der Einrichtung waren und bis heute Träger sind. Die Eltern deren Kinder zurzeit die Einrichtung besuchen, sind somit Träger und Arbeitgeber. Die Eltern sind somit mitverantwortlich für „ihren“ Kindergarten.

## Elternmitarbeit

Mitarbeit der Eltern ist Pflicht und Kür zugleich. Im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung wünschen wir uns ein Engagement, das über die Pflicht der Arbeitsstunden hinaus reicht.

## Elternrat

Zu Beginn eines jeden neuen Kindergartenjahres wird aus den Reihen der Elternschaft ein neuer Elternrat gewählt. Der Elternrat vermittelt zwischen Elternschaft und pädagogischem Personal. Zudem ist er an der Organisation der Feste im Kindergarten beteiligt. Des Weiteren verwaltet der Elternrat die Arbeitsstunden der Eltern, organisiert Arbeitskreise und Arbeitstage.

## **Erstgespräch**

Bevor Ihr Kind die Einrichtung besucht, haben die Eltern die Möglichkeit, mit der Leitung ein Erstgespräch zu führen. Dieses Gespräch soll den Eltern helfen evtl. bestehende Ängste abzubauen und Vertrauen zu finden.

## **F**

### **Ferien**

Unsere Einrichtung schließt in den letzten drei Wochen der NRW Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr.

### **Fotograf**

Einmal im Jahr kommt der Fotograf in den Kindergarten. Die Fotomappe können Sie käuflich erwerben.

## **G**

### **Geburtstag**

Die Geburtstagsfeier im Kindergarten findet in der jeweiligen Gruppe statt. Das Geburtstagskind kann an diesem Tag eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen (belegte Brötchen, Muffins, Obstsalat etc.). Bitte spricht diesen Tag mit uns ab.

### **Getränke**

Wir bieten täglich Mineralwasser und Tee an. Nur zu Ausflügen und für die Waldwochen/Naturerlebnistage bringen die Kinder Getränke von zu Hause mit (bitte keine Trinkpäckchen!).

### **Gummistiefel**

Jedes Kind benötigt ein Paar mit Namen beschriftete Gummistiefel im Kindergarten. Für den Winter bitte warme Stiefel.

## **H**

### **Hausschuhe**

Jedes Kind benötigt ein paar mit Namen beschriftete Hausschuhe für den Kindergarten.

# I

## **Impfpass**

Eine Kopie des Impfpasses muss bei der Aufnahme des Kindes in den Kindergarten mitgebracht werden. Der Masernimpfschutz muss nachgewiesen werden

## **Informationen**

Informationen erhalten Sie über die Kikom App und per Email.

# K

## **Kindergartenzeitung**

Zweimal im Jahr erscheint die „Flaschenpost“, eine kostenlose Kindergartenzeitung für beide Einrichtungen. Hier finden Sie Termine, Tipps und Informationen. Aus jeder Einrichtung gehört ein Elternteil der Redaktion an.

## **Kleidung**

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst sein. Dreckig machen ist erlaubt! Jedes Kind sollte eine mit Namen versehene Garnitur Wechselwäsche und einen Stoffbeutel an seiner Garderobe haben.

## **Kleingruppenarbeit**

In altershomogenen Gruppen findet eine regelmäßige, intensive bedürfnisorientierte Bildung und Förderung statt.

Krümel: 2-3 Jahre

Strolchis: 3-4 Jahre

Schlaufüchse: 4-5 Jahre

Entdecker: 5-6 Jahre

Diese Gruppen bleiben für ein Kindergartenjahr bestehen.

## **Konzeption**

Die Konzeption unserer Einrichtung erläutert unsere Arbeit und dient als Grundlage für unser pädagogisches Handeln. An zwei Tagen im Jahr bleibt die Einrichtung geschlossen und das pädagogische Personal überarbeitet die Konzeption erneut. Die Konzeption kann bei der Leitung eingesehen werden. Außerdem finden sie diese auch auf unserer Homepage

[www.kiga-suechterscheid.de](http://www.kiga-suechterscheid.de)

## Krankheit

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten. Wir bitten um kurze Mitteilung, wenn Ihr Kind erkrankt ist. Bei ansteckenden Krankheiten besteht eine Informationspflicht. Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst im Sinne der Gemeinschaft.

Wir bitten alle, die Krankheitssymptome aufweisen, die Einrichtung nur mit Mundschutz zu betreten oder die Kinder an der Eingangstüre abzugeben.

## M

### Mahlzeiten

Die Kinder sollen ein gesundes und ausgewogenes Frühstück von Zuhause mitbringen (ohne Plastikverpackung). Wir bieten zusätzlich Tee und Wasser an. Milch vom regionalen Milchlieferanten reichen wir zu mitgebrachtem Müsli.

Täglich bekommen die Kinder frisches Obst und Rohkost (von der Hofkiste) als gemeinsamen Snack. In der Regel findet einmal im Monat ein gemeinsames Frühstück statt.

Alle Kinder, die über Mittag betreut werden, bekommen Mittagessen vom Menüservice aus Neunkirchen. Der monatliche Preis beträgt zurzeit 60,95 Euro. Das Geld wird vom Vorstand über ein Separatschrift Mandat vom Konto der Eltern abgebucht.

### Medikamente

Wir dürfen den Kindern grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Ausnahmen sind Fieberkrämpfe, Asthmaanfälle und chronische Krankheiten. Dafür benötigen wir eine Bescheinigung vom Arzt.

### Mittagsruhe

Alle Kinder haben nach dem Mittagessen die Gelegenheit sich auszuruhen. Jüngere Kinder haben in einem separaten Raum die Möglichkeit, unter Aufsicht einen Mittagsschlaf zu halten.

## N

### Nachmittagssnack

Die 45 Stunden-Kinder bringen von Zuhause einen Snack für den Nachmittag (möglichst ohne Verpackung) mit.

### Natur- und Erlebnistag

Alle zwei Wochen (mittwochs) findet unser Naturerlebnistag statt. An diesem Tag gehen wir mit den „Entdeckern“ und „Schlaufüchsen“ in die nahe gelegene Natur, um diese zu beobachten und den

Wechsel der Jahreszeiten mit allen Sinnen zu erfahren. Manchmal gestalten wir auch Angebote verschiedenster Art, die uns der Natur näherbringen und diese erklärt.

## Ö

### Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

## P

### Partizipation

Partizipation bedeutet, dass die Kinder in alle Ereignisse und Entscheidungsprozesse die sie betreffen einbezogen werden. Dies betrifft beispielsweise die Auswahl des Mittagessens oder der Kleidung.

### Praktikanten

In unserer Einrichtung haben Praktikant\*innen die Möglichkeit, in den Berufsalltag der Erzieherin hinein zu schnuppern und ein angeleitetes Praktikum zu absolvieren.

### Portfolio

Jedes Kind in der Einrichtung hat ein Portfolio. Dies ist ein Ordner, in dem die Entwicklung des einzelnen Kindes über die gesamte Kindergartenzeit hinweg dokumentiert wird. Hier werden Fotos, Bilder und Gebasteltes aufbewahrt. Wenn das Kind die Einrichtung verlässt, bekommt es diesen Ordner als Andenken an seine Kindergartenzeit geschenkt.

## S

### Sonnenschutz

In den Sommermonaten bitte die Kinder schon vor dem Kindergarten eincremen. Die Kinder werden, bei starkem Sonnenschein, im Laufe des Tages im Kindergarten noch einmal eingecremt. Wir benutzen eine Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50. Kinder, die diese Creme nicht vertragen, bringen bitte Creme von Zuhause mit.

Jedes Kind benötigt eine mit Namen versehene Kopfbedeckung.

## T

### Träger

In der Mitgliederversammlung am Anfang des Kindergartenjahres wählen die Eltern aus beiden Einrichtungen sieben Personen in den Vorstand. Die Wahl gilt für zwei Jahre. Der Vorstand, die pädagogischen Fachkräfte und die Elternräte treffen sich in regelmäßigen Abständen, um Aktuelles zu besprechen. Als Elterninitiative sind wir ein eingetragener Verein. Die Geschäftsführung obliegt laut Satzung dem Vorstand. Der Vorstand hat damit Trägerfunktion.

Zu den Aufgaben des Vorstandes gehört die gesamte Finanzplanung und -verwaltung der Kita, einschließlich Gehaltsservice, Umsetzung des KiBiz und Personalverwaltung. Der Vorstand ist zuständig für die Mitgliederversammlung. Er ist bei Einstellungsgesprächen dabei, trägt mit der Leitung zusammen die Verantwortung für die Personalführung, Urlaubsregelungen und Dienstpläne, für die Planung, Weiterentwicklung und Reflektion der pädagogischen Arbeit.

Der Vorstand arbeitet eng mit der Leitung zusammen und ist weisungsbefugt. Es gehört auch zu seinen Aufgaben, sich über Inhalte und Veränderungen im KiBiz zu informieren, sowie für die Wartung und Instandhaltung des Gebäudes, des Außengeländes und des Mobiliars sowie der Spielgeräte Sorge zu tragen.

Der Vorstand ist Mitglied im Rat der Einrichtung.

## W

### Waldwochen

Jedes Jahr im Frühjahr finden unsere Waldwochen statt. Wir gehen je nach Wetter ein bis zwei Wochen, auf Gruppenebene, täglich für mehrere Stunden in den Wald und erleben dort spannende Abenteuer. Ihr Kind benötigt für die Waldwochen festes Schuhwerk, einen Rucksack, Frühstück, eine gefüllte Trinkflasche und dem Wetter entsprechende Kleidung. Die Eltern sind eingeladen, ihr Kind einen Tag lang im Wald zu begleiten. Damit nicht alle Eltern gleichzeitig mitgehen, bitte den Tag mit dem pädagogischen Personal absprechen.

### Wickelkinder

Kinder, die noch gewickelt werden, bringen bitte ihre Utensilien, mit Namen versehen, von Zuhause mit. Im Wickelraum hat jedes Kind seine Schublade, in der die Sachen deponiert werden. Bitte kontrollieren Sie die Schublade wöchentlich auf ihre Vollständigkeit.

## Z

### Zahnärztlicher Dienst

Von Zeit zu Zeit kommt der Zahnärztliche Dienst vom Gesundheitsamt Siegburg zu uns und kontrolliert mit Ihrem Einverständnis die Zähne der Kinder.

### Zum Schluss noch

#### Adresse und Ansprechpartner

Kindergarten „Kleine Strolche“

Heilig-Kreuz-Straße 48

53773 Hennef-Süchterscheid

E-Mail: [kiga-sue@gmx.de](mailto:kiga-sue@gmx.de)

Internet: [www.kiga-suechterscheid.de](http://www.kiga-suechterscheid.de)

Ansprechpartner für die Anmeldung ist die Leiterin: **Patricia Bachmann**

Bürozeiten: Mo. – Mi. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Termine bitte über

E-Mail: [kiga-sue@gmx.de](mailto:kiga-sue@gmx.de)

Oder Tel.: 02248 / 445155